

Verein Kinderschutz

**Kinder stark
machen!**

www.kinderschutz.li



JAHRESBERICHT 2015

Aktivitäten des Vereins Kinderschutz.li

INHALTSVERZEICHNIS

Leitbild & Ziele	3
Schulprogramm „Kinder stark machen“	4
Unsere Kooperationspartner	6
Events	7
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	9
Sonstiges	11
Sponsoren und Gönner.....	12

Leitbild & Ziele

Leitbild „we have a dream“

Unser grösster Wunsch ist, dass alle Kinder gesund, glücklich, gewaltfrei und ohne Missbrauch aufwachsen können.

Alle Kinder haben gemäss UN Kinderrechtskonvention Art. 19 ein Recht auf Schutz vor Gewalt und Missbrauch. Kinderrechte sind Menschenrechte. Unser Denken und Handeln und die Ziele des Vereins werden im Wesentlichen durch eben diese Kinderrechte bestimmt.

Vor diesem Hintergrund wurde der Verein Kinderschutz am 9. März 2015 in Schaan offiziell gegründet. Entstanden aus der „Fachgruppe Kinderschutz“ und gegründet von einem Team der Elternvereinigung Schaan.

Unser Vereinsvorstand: Alexandra Schiedt (Präsidentin), Martha Rupp-Laupper (stv. Präsidentin), Tania Wyss, Matina Puopolo, Tina Gerner



Ziele

„Kinderschutz.li“ verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche und ihre Familien in Liechtenstein zu stärken und so zu helfen sich besser zu schützen. Der Zweck des Vereins ist Prävention von Gewalt, Mobbing und sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen. Hierzu werden Kindern, Schulen, Vereinen und Eltern verschiedene Programme, Vorträge, Workshops, Bücher und Informationsveranstaltungen angeboten. Der Verein sieht sich aber auch im Rahmen seiner gesellschaftlichen Rolle verpflichtet kritische Themen aus dem Bereich Gewalt und sexuellem Missbrauch anzusprechen und hier mehr Awareness zu schaffen. Dazu gehört auch, das öffentliche Engagement in gewissen Kommissionen und Netzwerken, sowie Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen und regelmässige Treffen mit Fachleuten und politischen Entscheidern.

DAS GANZHEITLICHE PRÄVENTIONSPROJEKT:

Das Projekt besteht aus verschiedenen Bausteinen. Alle angebotenen Module können bedarfsgerecht angepasst werden (Anzahl Schulen/Klassen).

Ziel ist ein durchgängiges Angebot für alle Altersstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe der weiterführenden Schulen.

Module für Eltern und Lehrpersonen werden thematisch den Kindermodulen angepasst und regelmässig angeboten.

Kinder und Jugendliche

KiGo + 1. Klasse PS

Stärkung der Eigenwahrnehmung
Gefühlsbewusstsein
Mut
Achtsamkeit
spielerische Förderung von Sozialkompetenz

2. bis 3. Klasse PS

Stärkung des Selbstbildes
Konflikte lösen
Mut
Freundschaften
Körperliche Wahrnehmung
Grenzen setzen und erkennen

4. bis 5. Klasse PS

Stärkung des Selbstbildes
Altersgerechte Aufklärung
Sozialkompetenz
Körperliche Selbstverteidigung
Gefahren und Chancen im Internet
Gewalt und Sprache

1. bis 4. Klasse WFS

Selbstbewusstsein
Selbstwert
Verhalten in der Gruppe
Mobbing
Gefahren und Chancen im Internet/Chatrooms
Umgang mit Pubertät/Sexualität

Sensibilisierung für die Themen Gewalt, Mobbing und Missbrauch
Sensibilisierung für das Thema sexuelle Aufklärung
Motto: „Aufgeklärte Kinder sind geschützte Kinder!“
Kommunikationskultur innerhalb von Familien
Förderung der Achtsamkeit und die Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern
Gefahren und Chancen im Internet erkennen und wie man sein Kind schützen kann

Grenzen setzen lernen und erkennen
Leitbilder gegen Gewalt und Missbrauch entwickeln
„Null-Toleranz“ – Kultur
Zusammenarbeit Eltern-Lehrer-Schüler fördern
Umgang mit schwierigen Themen: „Sprachlosigkeit“
Entwicklung eines präventiven Leitfadens
Prävention im Sport

THEMEN

MODULE

Pädagogisches Puppenspiel
Theater, Spiele
Märchen erzählen

Workshops
Geschichten, Theaterstücke
Lieder

Workshops, Themenwochen
Selbstverteidigung im Sport
Ausstellungsbesuche
Bücher

Workshops
Vorträge
Selbstverteidigung im Sport
Theater, Filme

Vorträge
Workshops mit Praxisbezug
Fachgesprächsrunden
Bücher und Filmmaterial

Vorträge, Expertenrunden
Workshops, Rollenspiele
Schulausstellungen, Events



Im Jahr 2015 ist das Programm „Kinder stark machen“ in den Primarschulen Schaan und Balzers durchgeführt worden. Unterschiedliche Module zu diversen Themen wurden angeboten: Gefühle, sexuelle Aufklärung, Achtsamkeit, Freundschaften, soziale Kompetenz, Selbstvertrauen, Resilienz, Mobbing, Medienkompetenz, Krisenkommunikation und Verhaltensauffälligkeiten.

Veranstaltungen für Kinder

In Schaan wurden insgesamt 50 Workshops (jeweils mit 2-3 Lektionen) durchgeführt. Davon 8 im Kindergarten, 16 in der Basisstufe, 10 in der Unterstufe, 16 in der Mittelstufe.

In Balzers wurden 32 Workshops (jeweils mit 2-3 Lektionen) durchgeführt. Davon 12 im Kindergarten und EK, 2 in der 1. Klasse, 3 in der 2. Klasse, 3 in der 3. Klasse, 6 in der 4. Klasse und 6 in der 5. Klasse.

Veranstaltungen für Lehrer

Im Sommer 2015 wurde an der PS Schaan ein eintägiger Lehrerworkshop zum Thema „Kommunikation in Krisen“ in Nachbearbeitung zu einem aktuellen Fall von grooming an der PS Schaan durchgeführt. Im Nachgang ist hieraus die schulinterne Fachgruppe „Achtsamkeit“ entstanden, welche beim Thema „Kinder stark machen“ eng mit uns zusammenarbeitet und sich schulintern um die Ausweitung des Themas bemüht. Mit der ebenfalls von uns durchgeführten Ausbildung von „Vertrauenslehrern“ konnte das Thema Krisenmanagement an der PS Schaan dann auch weiter vertieft werden.

Daneben gab es im Rahmen der Kinderworkshops in Schaan und Balzers auch diverse Feedback-Gespräche und Qualitätsumfragen mit den Lehrpersonen. Hierbei wurde ein sehr positives Umfrage Ergebnis erzielt und 90% der befragten Lehrer waren sehr zufrieden mit den Massnahmen. Zudem konnten Resultate der Schulungen bewerten und Bedürfnisse für weitere Vertiefungen oder Ergänzungen ermittelt werden.

Veranstaltungen für Eltern

Informationsabende

Um das gesamte Programm von „Kinder stark machen“ vorzustellen, fand im Herbst sowohl in Schaan als auch Balzers jeweils ein 2,5 stündiger Informationsabend statt. Mit je ca. 100 interessierten Eltern waren diese Anlässe sehr gut besucht. Dabei wurden die Ziele und die Inhalte des Programms erklärt und die Workshop Anbieter vorgestellt. Eltern hatten Gelegenheit einige „Musterworkshops“ zu besuchen und auch Fragen zu stellen. Ein Gesamtüberblick über die Termine des Schuljahres wurde dabei ebenfalls gegeben.

Elternworkshops in Schaan und Balzers

Im Jahr 2015 fanden insgesamt 6 Elternworkshops statt. Themen der Workshops waren:

- Wie kläre ich mein Kind auf? – Kleinkinder (1. Teil) und Vorpubertät (2. Teil)
- Wie stärke ich mein Kind?
- Wie schütze ich mein Kind in der digitalen Welt?
- Achtsamkeit im Alltag
- Gamen und Suchgefahren

Im Schnitt besuchten ca. 30 Eltern diese Workshop Abende. Das Feedback in den anschliessenden Umfragen war durchgehend sehr positiv. Die Eltern zeigen grosses Interesse an pädagogischen Themen wie Aufklärung, Medienkompetenz oder auch Achtsamkeit im Alltag.

Unsere Kooperationspartner

Modulpartner

Der Verein Kinderschutz arbeiten im Netzwerk mit verschiedenen Experten aus den Bereichen Pädagogik, Gewaltprävention, Sexualpädagogik, Psychologie, Konflikt und Krisenmanagement, Resilienz und Verhaltenstraining, Medien und Internet zusammen.

Im Jahr 2015 konnten wir weitere Kooperationspartner gewinnen und die Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern weiter vertiefen. Neben der Zusammenarbeit mit den Experten von love.li (sexuelle Aufklärung) und netzwerk (Gewalt- und Suchprävention) sind einige neue Themen und Partner hinzugekommen.

Mit „Wing Tsun“ und dem Trainer Nico Grammenidis ist ein Bewegungsmodul zum Thema achtsame körperliche Selbstbehauptung eingeführt worden.

Die professionelle Märchenerzählerin Caroline Capiaghi bringt schwierige Themen mit belebten Geschichten und Puppenspielen bei den Kleinsten an.

Mit Jeffrey Nigg haben wir einen jungen Internet Experten im Team, der Eltern und Kindern mit viel Freude und Engagement das Thema Gefahren und Chancen im www. vermittelt.

Nadine Hilti, als Familientherapeutin und promovierte Psychologin setzt in Ihrer Arbeit bei Themen wie Verhaltensauffälligkeiten, Krisenmanagement im Team oder Mobbing an.

Im Rahmen unserer Projektarbeit haben wir so vielfältige neue Angebote und Inhalte ausgearbeitet und das Programm erweitert.

Gemeinden, den Gemeindeschulräten und den Elternorganisationen

Die Umsetzung des Programms erfordert eine laufende und enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, den Gemeindeschulräten und den lokalen Elternorganisationen. Daher waren wir auch in 2015 bemüht alle Entscheider immer zeitnah einzubinden und über die Schritte und Abläufe zu berichten. Gleichzeitig haben wir uns als Verein um die Finanzierung des Programms bemüht und gemeinsam mit den Schulen die notwendigen Anträge, Budgets und Informationen bei den Gemeinden eingereicht.

Events

Landesweiter Anlass

Am 16. März 2015 fand im SAL in Schaan ein Expertenvortrag mit Podiumsdiskussion statt. Der Referent Dr. Peter Mosser (*Dr. phil, Dipl.-Psychologe, Leiter der kibs Beratungsstelle für Opfer von sexuellem Missbrauch und Mitglied des von der Deutschen Bundesregierung einberufenen Runden Tisches "Kindesmissbrauch" (2010/2011), Mitarbeit an Forschungsprojekten zum Thema sexuelle Gewalt u.a. DJI-Studie, 2011, Forschungsbericht über das Kloster Ettal, 2013*) referierte zum Thema sexueller Missbrauch und die Folgen. Anschliessend wurde im Rahmen einer Podiumsdiskussion gemeinsam mit Experten über die Notwendigkeit von Gewalt- und Missbrauchs-Prävention diskutiert. Im Podium vertreten waren neben dem Referenten Dr. Peter Mosser auch Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick, Dolores Waser als Leiterin vom Kinderschutzzentrum St. Gallen, Dr. Walter Kranz vom Netzwerk sowie Katrin Kaufmann vom Opferverein Schmetterlinge e.v.

Der Schaaner Gemeindevorsteher Daniel Hilti sowie 160 Eltern, Lehrer, Schüler Fachleute und Vertreter der Presse wohnten diesem interessanten Abend bei und diskutierten bei anschliessendem Apéro über dieses schwierige und spannende Thema.



Charity Event „Kinder stark machen“

Am 22. September 2015 fand bei Juwelier Herzog & Loibner, Vaduz ein Charity Cocktail zugunsten des Vereins Kinderschutz statt. Ca. 100 Besucher bestaunten die Schmuckkollektion von Designer John de Jong und wurden über unsere Arbeit informiert. An diesem Abend wurden zu Gunsten von Kinderschutz.li silberne Charity Armbänder verkauft.

Der Erlös aus dem Verkauf der Armbänder für den Verein betrug 4.000,- CHF.



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presse

Ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit ist die Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist unser Ziel immer, die Aufmerksamkeit auf die für uns wichtigen Themen zu lenken und auch inhaltlich zu informieren. Hierzu versuchen wir, in regelmässigen Abständen, Berichte oder Interviews zu bestimmten Themen zu geben.

Zusätzlich informieren wir die Presse über unsere wichtigen Veranstaltungen und haben in 2015 auch häufig Berichte bekommen.



Webseite

Unsere Webseite unter www.kinderschutz.li wurde Anfang 2015 aufgeschaltet und bietet einen Überblick über das Programm. In der Rubrik News werden aktuelle Termine von Veranstaltungen aufgeschaltet sowie Berichte, Fotos und Presseartikel.

Stellungnahmen und Netzwerktreffen

Ein weiterer Teil der Öffentlichkeitsarbeit sind Stellungnahmen zu aktuell relevanten Themen aus dem Bereich Kinderschutz sowie diverse Treffen und Networking Gespräche. So haben wir im Herbst 2015 eine Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Strafgesetzbuches im Zuge der Ratifizierung des Übereinkommens des Europarats vom 25. Oktober 2007 zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch abgegeben (Lanzarote Konvention).

Gespräch mit Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick, Dezember 2014

Bei unserem Termin mit Regierungsrätin Aurelia Frick konnten wir die Notwendigkeit unserer Arbeit und die Relevanz des Kinderschutzes hervorheben. Wir sind dort auf grosses Interesse und Unterstützung gestossen.

Gespräche Schulamt

Ebenso konnten wir in diversen Treffen mit dem Schulamt bereits eine Zusammenarbeit anbahnen und werden diese noch weiter vertiefen. Ziel ist es auch einen finanziellen Beitrag des Schulamtes zum Schulprogramm zu sichern.

Gesprächs Schulleiter Sitzung

Im Rahmen einer Präsentation in der Schulleiter Sitzung wurde im Sommer 2015 allen Primarschulleitern im Land das Projekt „Kinder stark machen“ vorgestellt.

NGO Dialog

Im November 2015 wurden wir als neuer Verein zum NGO-Dialog eingeladen. Der NGO ist ein vom Ministerium für Äusseres organisiertes jährliches Treffen von liechtensteinischen Nichtregierungsorganisationen, die sich im weitesten Sinne mit Menschenrechtsthemen befassen. Darunter Familien- und Frauenorganisationen, Kinder- und Jugendorganisationen, Behindertenverbände, Vertreter religiöser Gemeinschaften und Ausländervereine. Dabei tauschen sich die Organisationen zu internationalen und nationalen Themen im Bereich Menschenrechte aus und suchen Synergien.

Sonstige

Weitere Gespräche fanden u.a. statt mit der Fachgruppe für sexuellen Missbrauch, mit der Kinderlobby Liechtenstein, mit dem Kinder- und Jugenddienst (Elternbildung) im Amt für Soziale Dienste (ASD) und der Fachstelle für Medienkompetenz.

Sonstiges

Weiterbildung

Das Team vom Verein Kinderschutz hat in 2015 u.a. zwei interessante Informations- und Weiterbildungsanlässe besucht:

- "Sexueller Übergriff in der Schule" durchgeführt von der Krisen Kompetenz GmbH in der Aula der "KV Zürich Business School"
- Besuch des Kinderschutzzentrums St. Gallen und Schlupfhuus und Gespräche mit Dolores Waser ehemalige Leiterin vom Schlupfhuus

Ziel der internen Weiterbildung der Vorstandsmitglieder ist es, immer gut über aktuelle Entwicklungen, Forschungen oder juristische Änderungen sowie die Arbeit ähnlicher Vereine informiert zu sein. Wir möchten best practice Beispiele der Nachbarländer kennenlernen und ggfs. auch Kooperationen anbahnen.

Sponsoren und Gönner

Neben den Gemeinden Schaan und Balzers, welche als grösste Sponsoren im Besonderen die Programme in Ihren Gemeinden unterstützen, haben wir uns in 2015 auch um landesweite Spenden bemüht. Dazu haben wir verschiedenen Stiftungen im Land eine Übersicht über unsere Arbeit und ein Spendengesuch zukommen lassen. Unsere Arbeit wurde in der Folge grosszügig von einigen Gönnern unterstützt. Nur so wurde die Umsetzung des Programms und des landesweiten Anlasses möglich. Wir bedanken uns herzlich bei allen grossen und kleinen Spendern.

Gemeinde Schaan und das Team vom SAL

Gemeinde Balzers

Love.li, Stiftung von IKH Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein

Stiftung Hand in Hand

Liechtensteinische Landesbank

Netzwerk.li und Schulamt

Bank Frick

Herzog & Loibner

John De Jong Jewellery

Private Spenden

Ospelt Catering, Getränke Risch, Group MMM, Wolf Druck AG

Ein besonderer Dank gebührt aber auch den grossteils ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen vom Verein Kinderschutz.li für Ihren unermüdlichen Einsatz (auch an Abenden und am Wochenende) sowie den Elternvereinigungen von Schaan und Balzers.

Ein grosses Dankeschön an alle, die an unsere Vision glauben und uns mit Ihren Mitteln unterstützen damit wir die Kinder in unserem Land auch in 2016 weiter stark machen können.



Es gibt keine grossen Entdeckungen und Fortschritte solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt“ Albert Einstein